

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Bad Hersfeld – Fulda
Februar 2026



Sperrfrist:
27.02.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Pressemitteilung

Nr. 023/2026 – 27. Februar 2026

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Februar 2026

Der Arbeitsmarkt im Februar 2026 im Agenturbezirk Bad Hersfeld - Fulda

Arbeitslosigkeit steigt saisonal bedingt / Mehr freie Stellen als vor einem Jahr

Die Arbeitslosigkeit in Ost- und Waldhessen ist im Februar gegenüber dem Vormonat leicht angestiegen. Die Zahl der Arbeitslosen liegt zum Ende des Monats bei 8.452 und somit um 130 höher als im Januar. Die Arbeitslosenquote verblieb bei 4,3 Prozent und ist noch immer die niedrigste in Hessen (Hessendurchschnitt 6,1 Prozent).

Der für die Wintermonate nicht untypische Anstieg der Arbeitslosigkeit betrifft nahezu alle Personengruppen, insbesondere Menschen unter 25 Jahren (+9,6 Prozent auf 1.143). Auch im Vergleich zum Vorjahr sind jüngere Personen überproportional von der Steigerung betroffen.

Insgesamt stieg die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda binnen eines Jahres um 525, bzw. 6,6 Prozent an.

„Auch weiterhin verfügen viele der bei der Agentur arbeitslos gemeldeten Menschen nicht über eine abgeschlossene Ausbildung. Ein wichtiger Hebel ist daher die Weiterbildung“, erklärt Katharina Henkel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda.

Trotz der schwächeren Konjunktur bestehen gute Chancen auf die Aufnahme einer Beschäftigung, besonders für ausgebildete Fachkräfte. Dem Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur liegen in den Landkreisen Fulda und Hersfeld-Rotenburg insgesamt 2.291 Stellen zur Besetzung vor. Das sind 99 mehr als im Februar vergangenen Jahres. Agenturchefin Katharina Henkel sieht eine große Herausforderung in der Deckung des Fachkräftebedarfs. Sie rät Arbeitgebenden, möglichst alle Potenziale auszuschöpfen, und rückt eine Personengruppe besonders in den Fokus: „Warum nicht einen Menschen mit einer Behinderung einstellen? Manchmal reicht ein spezieller Stuhl oder eine besondere Software, um eine körperliche Beeinträchtigung auszugleichen. Es geht darum, Lösungen zu finden – gemeinsam mit uns.“ Die Agentur für Arbeit unterstützt Unternehmen bei der Suche nach Lösungswegen für die Beschäftigung von Menschen mit Handicap. Ansprechpartner gibt es in beiden Landkreisen (s.u.).

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Landkreisen verlief unterschiedlich:



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bad Hersfeld – Fulda

Der Arbeitsmarkt im Februar 2026 im Landkreis Fulda

Arbeitslosigkeit steigt saisonal bedingt / Fachkräftebedarf weiterhin hoch

Die Arbeitslosigkeit in der Region Fulda ist im Februar gegenüber dem Vormonat leicht angestiegen. Die Zahl der Arbeitslosen liegt zum Ende des Monats bei 5.288 und somit um 53 höher als im Januar. Die Arbeitslosenquote beträgt nun 4,1 Prozent (Vormonat: 4,0 Prozent, Vorjahr: 3,9 Prozent). Sie ist noch immer die niedrigste in Hessen (Hessendurchschnitt 6,1 Prozent).

Der für die Wintermonate nicht untypische Anstieg der Arbeitslosigkeit betrifft nahezu alle Personengruppen, insbesondere jüngere Menschen unter 25 Jahren (+13,4 Prozent auf 678).

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit in der Region um 206, bzw. 4,1 Prozent an. Hier sind jüngere Arbeitslose ebenfalls überproportional von der Steigerung betroffen (+12,3 Prozent). Ein starkes Plus zum Vorjahresmonat weist auch die Gruppe der älteren Arbeitslosen auf. Aktuell sind 1.526 Personen über 55 Jahren erwerbslos gemeldet. Das sind 5,7 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Bei der Agentur für Arbeit in Fulda sind 2.371 Menschen als arbeitslos registriert – das sind 335 mehr als vor einem Jahr (+16,5 Prozent). Das Jobcenter des Landkreises Fulda zählt derzeit 2.917 erwerbslose Personen (-4,2 Prozent zum Vorjahr).

„Auch weiterhin verfügen viele der bei der Agentur arbeitslos gemeldeten Menschen nicht über eine abgeschlossene Ausbildung. Ein wichtiger Hebel ist daher die Weiterbildung“, erklärt Katharina Henkel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda.

„Zur Deckung des Fachkräftebedarfs alle Potenziale ausschöpfen“

Trotz der schwächeren Konjunktur bestehen gute Chancen auf die Aufnahme einer Beschäftigung, besonders für ausgebildete Fachkräfte. Dem Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur liegen in der Region Fulda 1.423 Stellen zur Besetzung vor. Das sind 76 mehr als im Februar vergangenen Jahres. Agenturchefin Katharina Henkel sieht eine große Herausforderung in der Deckung des Fachkräftebedarfs. Sie rät Arbeitgebenden, möglichst alle Potenziale auszuschöpfen, und rückt eine Personengruppe besonders in den Fokus: „Warum nicht einen Menschen mit einer Behinderung einstellen? Manchmal reicht anschließend ein spezieller Stuhl oder eine besondere Software, um eine körperliche Beeinträchtigung auszugleichen. Es geht darum, Lösungen zu finden – gemeinsam mit uns.“ Die Agentur für Arbeit unterstützt Unternehmen bei der Suche nach Lösungswegen für die Beschäftigung von Menschen mit Handicap. Personalverantwortliche können sich beraten und gezielt potentielle Bewerberinnen und Bewerber für Arbeits- und Ausbildungsstellen vorschlagen lassen.

Ansprechpartnerin für die Region Fulda ist Monika Krebs, Telefon 0661 17-149.

Der Arbeitsmarkt im Februar 2026 im Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Arbeitslosigkeit steigt saisonal bedingt / Weiterhin gute Chancen für Fachkräfte

Die Arbeitslosigkeit in Waldhessen ist im Februar gegenüber dem Vormonat leicht angestiegen. Die Zahl der Arbeitslosen liegt zum Ende des Monats bei 3.164 und somit um 77 höher als im Januar. Die Arbeitslosenquote beträgt nun 4,8 Prozent (Vormonat: 4,7 Prozent, Vorjahr: 4,3 Prozent). Sie liegt noch immer weit unter dem Hessendurchschnitt von 6,1 Prozent.

Der für die Wintermonate nicht untypische Anstieg der Arbeitslosigkeit betrifft nahezu alle Personengruppen, insbesondere Menschen ohne deutschen Pass (+5,5 Prozent auf 1.096) sowie jüngere Menschen unter 25 Jahren (+4,5 Prozent auf 465).

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit in der Region um 319, bzw. 11,2 Prozent an. Hier sind jüngere Arbeitslose ebenfalls überproportional von der Steigerung betroffen (+28,5 Prozent). Ein starkes Plus zum Vorjahresmonat weist außerdem die Gruppe der älteren Arbeitslosen auf. Aktuell sind 968 Personen über 55 Jahren erwerbslos gemeldet (+6,7 Prozent).

Bei der Agentur für Arbeit in Bad Hersfeld sind 1.280 Menschen als arbeitslos registriert – das sind 243 mehr als vor einem Jahr (+23,4 Prozent). Das Jobcenter des Landkreises Hersfeld-Rotenburg zählt derzeit 1.884 erwerbslose Personen (+4,2 Prozent zum Vorjahr).

„Auch weiterhin verfügen viele der bei der Agentur arbeitslos gemeldeten Menschen nicht über eine abgeschlossene Ausbildung. Ein wichtiger Hebel ist die Weiterbildung“, erklärt Katharina Henkel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Bad Hersfeld-Fulda.

„Zur Deckung des Fachkräftebedarfs alle Potenziale ausschöpfen“

Trotz der schwächeren Konjunktur bestehen gute Chancen auf die Aufnahme einer Beschäftigung, besonders für ausgebildete Fachkräfte. Dem Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur liegen in Hersfeld-Rotenburg 868 Stellen zur Besetzung vor. Das sind 23 mehr als im Februar vergangenen Jahres. Agenturchefin Katharina Henkel sieht eine große Herausforderung in der Deckung des Fachkräftebedarfs. Sie rät Arbeitgebenden, möglichst alle Potenziale auszuschöpfen, und rückt eine Personengruppe besonders in den Fokus: „Warum nicht einen Menschen mit einer Behinderung einstellen? Manchmal reicht anschließend ein spezieller Stuhl oder eine besondere Software, um eine körperliche Beeinträchtigung auszugleichen. Es geht darum, Lösungen zu finden – gemeinsam mit uns.“ Die Agentur für Arbeit unterstützt Unternehmen bei der Suche nach Lösungswegen für die Beschäftigung von Menschen mit Handicap. Personalverantwortliche können sich beraten und gezielt Bewerberinnen und Bewerber für Arbeits- und Ausbildungsstellen vorschlagen lassen.

Ansprechpartner im Raum Hersfeld-Rotenburg sind Eva De Maertelaere, Tel. 06621/209-216 und Thomas Walper, Tel. 06621/209-126.

Arbeitsmarkt in Zahlen – Februar 2026:

			Veränderung zum		Vorjahr	
			Vormonat			
	Arbeitslose	Arbeitslosenquote	abs.	in Prozent	abs.	In Prozent
AA Bad Hersfeld-Fulda	8.452	4,3%	130	+1,6%	+525	+6,6%
LK Fulda	5.288	4,1%	+53	+1,0%	+206	+4,1%
LK Hersfeld-Rotenburg	3.164	4,8%	+77	+2,5%	+319	+11,2%
Bad Hersfeld	1.954	4,7%	+55	+2,9%	+174	+9,8%
Bebra	1.210	5,1%	+22	+1,9%	+145	+13,6%

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bad Hersfeld – Fulda
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.513	14.394	14.143	119	0,8	1.177	8,8	9,8	11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.452	8.322	7.686	130	1,6	525	6,6	6,0	8,2
56,2% Männer	4.751	4.661	4.258	90	1,9	256	5,7	5,5	8,5
43,8% Frauen	3.701	3.661	3.428	40	1,1	269	7,8	6,6	7,8
13,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.143	1.043	942	100	9,6	177	18,3	15,9	10,3
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	286	261	243	25	9,6	-	-	-6,1	-17,1
29,5% 50 Jahre und älter	2.494	2.491	2.324	3	0,1	143	6,1	5,8	9,9
21,4% dar. 55 Jahre und älter	1.807	1.809	1.690	-2	-0,1	160	9,7	9,9	12,5
31,2% Langzeitarbeitslose	2.641	2.646	2.566	-5	-0,2	69	2,7	2,3	2,4
7,0% Schwerbehinderte Menschen	593	595	554	-2	-0,3	42	7,6	5,3	4,3
38,3% Ausländer	3.236	3.169	2.910	67	2,1	-36	-1,1	-1,4	-2,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.843	1.817	1.490	26	1,4	86	4,9	-6,8	-3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	760	988	651	-228	-23,1	-3	-0,4	-10,7	10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	538	339	329	199	58,7	20	3,9	-13,1	-25,7
seit Jahresbeginn	3.660	1.817	19.907	x	x	-47	-1,3	-6,8	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.714	1.182	1.399	532	45,0	34	2,0	-1,5	-11,7
dar. in Erwerbstätigkeit	586	419	459	167	39,9	19	3,4	1,0	6,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	442	249	338	193	77,5	11	2,6	-21,9	-34,1
seit Jahresbeginn	2.896	1.182	19.299	x	x	16	0,6	-1,5	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,3	3,9	x	x	x	4,1	4,0	3,6
dar. Männer	4,5	4,4	4,0	x	x	x	4,3	4,2	3,7
Frauen	4,1	4,1	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,5
15 bis unter 25 Jahre	5,2	4,7	4,3	x	x	x	4,3	4,0	3,8
15 bis unter 20 Jahre	4,0	3,6	3,4	x	x	x	4,0	3,9	4,1
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,2
Ausländer	12,7	12,4	11,4	x	x	x	13,7	13,5	12,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,6	4,3	x	x	x	4,5	4,4	4,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.220	9.058	8.447	162	1,8	488	5,6	4,8	6,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.688	10.512	9.998	176	1,7	334	3,2	2,5	3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.730	10.556	10.039	174	1,6	325	3,1	2,5	3,7
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	5,1	x	x	x	5,3	5,2	4,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.499	3.428	3.033	71	2,1	499	16,6	16,3	17,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.302	10.341	10.248	-39	-0,4	-497	-4,6	-3,2	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.348	4.341	4.356	7	0,2	-345	-7,4	-6,4	-6,6
Bedarfsgemeinschaften	7.502	7.474	7.403	28	0,4	-264	-3,4	-2,3	-2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	513	342	429	171	50,0	-20	-3,8	17,1	-3,6
Zugang seit Jahresbeginn	855	342	5.301	x	x	30	3,6	17,1	-10,8
Bestand	2.291	2.192	2.211	99	4,5	99	4,5	-0,7	-5,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bad Hersfeld – Fulda
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.789	6.677	6.481	112	1,7	1.506	28,5	29,8	36,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.651	3.505	3.048	146	4,2	578	18,8	15,0	26,0
62,8% Männer	2.293	2.199	1.894	94	4,3	331	16,9	13,4	26,8
37,2% Frauen	1.358	1.306	1.154	52	4,0	247	22,2	17,8	24,6
14,3% 15 bis unter 25 Jahre	523	459	389	64	13,9	122	30,4	33,0	39,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	73	60	14	19,2	26	42,6	25,9	13,2
34,0% 50 Jahre und älter	1.240	1.225	1.093	15	1,2	178	16,8	12,0	21,2
25,7% dar. 55 Jahre und älter	938	932	850	6	0,6	138	17,3	13,2	20,2
6,3% Langzeitarbeitslose	229	224	194	5	2,2	42	22,5	14,3	8,4
7,5% Schwerbehinderte Menschen	272	260	229	12	4,6	32	13,3	1,6	-4,2
26,2% Ausländer	955	893	761	62	6,9	157	19,7	14,5	29,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.218	1.231	941	-13	-1,1	126	11,5	-10,2	4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	674	879	573	-205	-23,3	39	6,1	-12,5	14,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	335	174	185	161	92,5	51	18,0	-14,3	-15,5
seit Jahresbeginn	2.449	1.231	12.525	x	x	-14	-0,6	-10,2	7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.049	749	791	300	40,1	-3	-0,3	3,2	-9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	457	329	304	128	38,9	11	2,5	7,2	2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	220	130	180	90	69,2	3	1,4	-16,7	-25,9
seit Jahresbeginn	1.798	749	11.693	x	x	20	1,1	3,2	4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,2
dar. Männer	2,2	2,1	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,4
Frauen	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,1	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	0,8	x	x	x	0,9	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,3
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,5
Ausländer	3,7	3,5	3,0	x	x	x	3,3	3,3	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.834	3.686	3.244	148	4,0	546	16,6	12,5	21,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.220	4.057	3.650	163	4,0	569	15,6	12,7	20,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.262	4.101	3.691	161	3,9	560	15,1	12,5	20,1
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.499	3.428	3.033	71	2,1	499	16,6	16,3	17,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bad Hersfeld – Fulda
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.724	7.717	7.662	7	0,1	-329	-4,1	-3,2	-3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.801	4.817	4.638	-16	-0,3	-53	-1,1	0,3	-1,0
51,2% Männer	2.458	2.462	2.364	-4	-0,2	-75	-3,0	-0,7	-2,7
48,8% Frauen	2.343	2.355	2.274	-12	-0,5	22	0,9	1,3	0,9
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	620	584	553	36	6,2	55	9,7	5,2	-4,0
4,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	199	188	183	11	5,9	-26	-11,6	-14,5	-23,8
26,1% 50 Jahre und älter	1.254	1.266	1.231	-12	-0,9	-35	-2,7	0,5	1,5
18,1% dar. 55 Jahre und älter	869	877	840	-8	-0,9	22	2,6	6,6	5,7
50,2% Langzeitarbeitslose	2.412	2.422	2.372	-10	-0,4	27	1,1	1,3	1,9
6,7% Schwerbehinderte Menschen	321	335	325	-14	-4,2	10	3,2	8,4	11,3
47,5% Ausländer	2.281	2.276	2.149	5	0,2	-193	-7,8	-6,5	-9,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	625	586	549	39	6,7	-40	-6,0	1,2	-14,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	86	109	78	-23	-21,1	-42	-32,8	6,9	-10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	165	144	38	23,0	-31	-13,2	-11,8	-35,7
seit Jahresbeginn	1.211	586	7.382	x	x	-33	-2,7	1,2	-2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	665	433	608	232	53,6	37	5,9	-8,6	-14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	129	90	155	39	43,3	8	6,6	-16,7	15,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	119	158	103	86,6	8	3,7	-27,0	-41,5
seit Jahresbeginn	1.098	433	7.606	x	x	-4	-0,4	-8,6	-2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,4
dar. Männer	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Frauen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,6	2,6	x	x	x	3,2	3,1	3,4
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Ausländer	8,9	8,9	8,4	x	x	x	10,4	10,2	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.386	5.372	5.203	14	0,3	-58	-1,1	0,1	-1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.468	6.455	6.348	13	0,2	-235	-3,5	-3,0	-3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.468	6.455	6.348	13	0,2	-235	-3,5	-3,0	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,2	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.302	10.341	10.248	-39	-0,4	-497	-4,6	-3,2	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.348	4.341	4.356	7	0,2	-345	-7,4	-6,4	-6,6
Bedarfsgemeinschaften	7.502	7.474	7.403	28	0,4	-264	-3,4	-2,3	-2,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Fulda
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.433	9.356	9.224	77	0,8	829	9,6	10,2	11,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.288	5.235	4.871	53	1,0	206	4,1	4,2	6,6
56,4% Männer	2.980	2.921	2.701	59	2,0	91	3,1	3,5	6,2
43,6% Frauen	2.308	2.314	2.170	-6	-0,3	115	5,2	5,0	7,1
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	678	598	557	80	13,4	74	12,3	7,7	1,8
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	147	121	118	26	21,5	15	11,4	-4,0	-20,8
28,9% 50 Jahre und älter	1.526	1.545	1.432	-19	-1,2	82	5,7	5,8	9,9
20,9% dar. 55 Jahre und älter	1.105	1.123	1.034	-18	-1,6	102	10,2	10,5	12,4
27,8% Langzeitarbeitslose	1.470	1.487	1.436	-17	-1,1	11	0,8	0,3	0,3
6,3% Schwerbehinderte Menschen	335	341	324	-6	-1,8	-5	-1,5	-4,7	-2,4
40,5% Ausländer	2.140	2.130	1.967	10	0,5	-70	-3,2	-2,3	-3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.252	1.155	1.021	97	8,4	40	3,3	-7,9	-0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	511	601	435	-90	-15,0	34	7,1	-12,8	11,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	394	234	230	160	68,4	-1	-0,3	-10,3	-22,0
seit Jahresbeginn	2.407	1.155	13.175	x	x	-59	-2,4	-7,9	3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.194	787	950	407	51,7	39	3,4	-1,0	-11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	397	285	299	112	39,3	22	5,9	1,8	3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	325	154	248	171	111,0	10	3,2	-31,3	-27,5
seit Jahresbeginn	1.981	787	12.839	x	x	31	1,6	-1,0	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,0	3,7	x	x	x	3,9	3,9	3,5
dar. Männer	4,3	4,2	3,9	x	x	x	4,2	4,1	3,7
Frauen	3,8	3,8	3,6	x	x	x	3,6	3,7	3,4
15 bis unter 25 Jahre	4,5	3,9	3,7	x	x	x	4,0	3,6	3,6
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,7	3,1
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,1	x	x	x	3,2	3,2	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,0
Ausländer	12,8	12,8	11,8	x	x	x	14,3	14,1	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,1	x	x	x	4,3	4,2	3,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.927	5.841	5.505	86	1,5	190	3,3	3,1	5,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.000	6.918	6.633	82	1,2	58	0,8	0,6	1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.031	6.951	6.664	80	1,2	59	0,8	0,6	1,9
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,1	x	x	x	5,3	5,3	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.151	2.159	1.966	-8	-0,4	185	9,4	12,3	15,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.534	6.590	6.584	-56	-0,9	-447	-6,4	-4,6	-4,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.657	2.660	2.671	-3	-0,1	-271	-9,3	-8,0	-8,9
Bedarfsgemeinschaften	4.799	4.783	4.789	16	0,3	-215	-4,3	-3,5	-2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	297	198	239	99	50,0	4	1,4	15,1	-12,8
Zugang seit Jahresbeginn	495	198	3.078	x	x	30	6,5	15,1	-15,3
Bestand	1.423	1.368	1.380	55	4,0	76	5,6	1,3	-2,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Fulda
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.516	4.476	4.356	40	0,9	1.058	30,6	31,9	37,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.371	2.295	2.057	76	3,3	335	16,5	13,8	24,0
62,9% Männer	1.492	1.433	1.274	59	4,1	196	15,1	11,9	23,9
37,1% Frauen	879	862	783	17	2,0	139	18,8	17,3	24,1
14,0% 15 bis unter 25 Jahre	333	285	251	48	16,8	62	22,9	26,7	26,8
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	42	37	16	38,1	22	61,1	27,3	15,6
33,4% 50 Jahre und älter	792	795	710	-3	-0,4	116	17,2	12,0	19,3
25,0% dar. 55 Jahre und älter	593	601	543	-8	-1,3	90	17,9	13,2	17,8
6,5% Langzeitarbeitslose	154	157	132	-3	-1,9	18	13,2	8,3	-2,2
6,5% Schwerbehinderte Menschen	154	149	132	5	3,4	5	3,4	-8,6	-13,7
25,1% Ausländer	595	583	519	12	2,1	69	13,1	11,7	19,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	802	741	615	61	8,2	92	13,0	-13,4	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	447	526	382	-79	-15,0	60	15,5	-14,6	17,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	232	105	120	127	121,0	27	13,2	-18,0	-13,7
seit Jahresbeginn	1.543	741	7.959	x	x	-23	-1,5	-13,4	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	707	484	503	223	46,1	26	3,8	0,4	-11,9
dar. in Erwerbstätigkeit	303	223	194	80	35,9	13	4,5	8,3	1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	75	117	77	102,7	14	10,1	-33,0	-25,9
seit Jahresbeginn	1.191	484	7.403	x	x	28	2,4	0,4	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,3
dar. Männer	2,1	2,1	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,5
Frauen	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,0
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,9	1,7	x	x	x	1,8	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,5
Ausländer	3,6	3,5	3,1	x	x	x	3,4	3,4	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.498	2.417	2.191	81	3,4	311	14,2	11,4	19,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.753	2.667	2.449	86	3,2	330	13,6	11,7	18,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.784	2.700	2.480	84	3,1	331	13,5	11,8	18,9
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.151	2.159	1.966	-8	-0,4	185	9,4	12,3	15,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Fulda
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.917	4.880	4.868	37	0,8	-229	-4,5	-4,3	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.917	2.940	2.814	-23	-0,8	-129	-4,2	-2,3	-3,3
51,0% Männer	1.488	1.488	1.427	-	-	-105	-6,6	-3,4	-5,8
49,0% Frauen	1.429	1.452	1.387	-23	-1,6	-24	-1,7	-1,2	-0,6
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	345	313	306	32	10,2	12	3,6	-5,2	-12,3
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	79	81	10	12,7	-7	-7,3	-15,1	-30,8
25,2% 50 Jahre und älter	734	750	722	-16	-2,1	-34	-4,4	-	2,0
17,6% dar. 55 Jahre und älter	512	522	491	-10	-1,9	12	2,4	7,6	7,0
45,1% Langzeitarbeitslose	1.316	1.330	1.304	-14	-1,1	-7	-0,5	-0,5	0,6
6,2% Schwerbehinderte Menschen	181	192	192	-11	-5,7	-10	-5,2	-1,5	7,3
53,0% Ausländer	1.545	1.547	1.448	-2	-0,1	-139	-8,3	-6,7	-10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	450	414	406	36	8,7	-52	-10,4	4,0	-9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	64	75	53	-11	-14,7	-26	-28,9	2,7	-15,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	129	110	33	25,6	-28	-14,7	-3,0	-29,5
seit Jahresbeginn	864	414	5.216	x	x	-36	-4,0	4,0	-1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	487	303	447	184	60,7	13	2,7	-3,2	-10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	94	62	105	32	51,6	9	10,6	-16,2	9,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	173	79	131	94	119,0	-4	-2,3	-29,5	-28,8
seit Jahresbeginn	790	303	5.436	x	x	3	0,4	-3,2	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,3	2,3
dar. Männer	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Frauen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,7	1,7	x	x	x	2,0	2,0	2,5
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Ausländer	9,3	9,3	8,7	x	x	x	10,9	10,7	10,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.429	3.424	3.314	5	0,1	-121	-3,4	-2,0	-2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.247	4.251	4.184	-4	-0,1	-272	-6,0	-5,4	-6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.247	4.251	4.184	-4	-0,1	-272	-6,0	-5,4	-6,0
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.534	6.590	6.584	-56	-0,9	-447	-6,4	-4,6	-4,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.657	2.660	2.671	-3	-0,1	-271	-9,3	-8,0	-8,9
Bedarfsgemeinschaften	4.799	4.783	4.789	16	0,3	-215	-4,3	-3,5	-2,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Hersfeld-Rotenburg

Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.080	5.038	4.919	42	0,8	348	7,4	9,0	10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.164	3.087	2.815	77	2,5	319	11,2	9,2	11,1
56,0% Männer	1.771	1.740	1.557	31	1,8	165	10,3	9,0	12,7
44,0% Frauen	1.393	1.347	1.258	46	3,4	154	12,4	9,5	9,2
14,7% 15 bis unter 25 Jahre	465	445	385	20	4,5	103	28,5	29,0	25,4
4,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	139	140	125	-1	-0,7	-15	-9,7	-7,9	-13,2
30,6% 50 Jahre und älter	968	946	892	22	2,3	61	6,7	5,8	9,9
22,2% dar. 55 Jahre und älter	702	686	656	16	2,3	58	9,0	8,9	12,7
37,0% Langzeitarbeitslose	1.171	1.159	1.130	12	1,0	58	5,2	4,9	5,1
8,2% Schwerbehinderte Menschen	258	254	230	4	1,6	47	22,3	22,7	15,6
34,6% Ausländer	1.096	1.039	943	57	5,5	34	3,2	0,5	1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	591	662	469	-71	-10,7	46	8,4	-4,9	-9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	249	387	216	-138	-35,7	-37	-12,9	-7,4	9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	105	99	39	37,1	21	17,1	-18,6	-33,1
seit Jahresbeginn	1.253	662	6.732	x	x	12	1,0	-4,9	4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	520	395	449	125	31,6	-5	-1,0	-2,5	-12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	189	134	160	55	41,0	-3	-1,6	-0,7	11,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	95	90	22	23,2	1	0,9	-	-47,4
seit Jahresbeginn	915	395	6.460	x	x	-15	-1,6	-2,5	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,3	x	x	x	4,3	4,3	3,9
dar. Männer	5,0	4,9	4,4	x	x	x	4,5	4,5	3,9
Frauen	4,7	4,5	4,2	x	x	x	4,2	4,1	3,9
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,4	5,5	x	x	x	5,2	4,9	4,4
15 bis unter 20 Jahre	5,8	5,8	5,2	x	x	x	6,6	6,5	6,2
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	3,7	x	x	x	3,7	3,7	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,0	x	x	x	4,1	4,0	3,6
Ausländer	12,4	11,7	10,6	x	x	x	12,7	12,4	11,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,2	4,7	x	x	x	4,8	4,7	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.293	3.217	2.942	76	2,4	298	9,9	8,0	8,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.688	3.594	3.365	94	2,6	276	8,1	6,6	7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.699	3.605	3.375	94	2,6	266	7,7	6,4	7,3
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	5,1	x	x	x	5,2	5,1	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.348	1.269	1.067	79	6,2	314	30,4	23,9	21,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.768	3.751	3.664	17	0,5	-50	-1,3	-0,6	-0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.691	1.681	1.685	9	0,6	-74	-4,2	-3,7	-2,8
Bedarfsgemeinschaften	2.703	2.691	2.614	12	0,4	-49	-1,8	-0,1	-1,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	216	144	190	72	50,0	-24	-10,0	20,0	11,1
Zugang seit Jahresbeginn	360	144	2.223	x	x	-	-	20,0	-3,8
Bestand	868	824	831	44	5,3	23	2,7	-3,7	-11,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Hersfeld-Rotenburg

Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.273	2.201	2.125	72	3,3	448	24,5	25,7	33,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.280	1.210	991	70	5,8	243	23,4	17,2	30,2
62,6% Männer	801	766	620	35	4,6	135	20,3	16,4	33,0
37,4% Frauen	479	444	371	35	7,9	108	29,1	18,7	25,8
14,8% 15 bis unter 25 Jahre	190	174	138	16	9,2	60	46,2	45,0	72,5
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	31	23	-2	-6,5	4	16,0	24,0	9,5
35,0% 50 Jahre und älter	448	430	383	18	4,2	62	16,1	12,0	24,8
27,0% dar. 55 Jahre und älter	345	331	307	14	4,2	48	16,2	13,4	24,8
5,9% Langzeitarbeitslose	75	67	62	8	11,9	24	47,1	31,4	40,9
9,2% Schwerbehinderte Menschen	118	111	97	7	6,3	27	29,7	19,4	12,8
28,1% Ausländer	360	310	242	50	16,1	88	32,4	20,2	55,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	416	490	326	-74	-15,1	34	8,9	-4,9	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	227	353	191	-126	-35,7	-21	-8,5	-9,3	9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	69	65	34	49,3	24	30,4	-8,0	-18,8
seit Jahresbeginn	906	490	4.566	x	x	9	1,0	-4,9	8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	342	265	288	77	29,1	-29	-7,8	8,6	-5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	154	106	110	48	45,3	-2	-1,3	5,0	4,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	55	63	13	23,6	-11	-13,9	25,0	-25,9
seit Jahresbeginn	607	265	4.290	x	x	-8	-1,3	8,6	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,2
dar. Männer	2,2	2,1	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,3
Frauen	1,6	1,5	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,0
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,5	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,0	x	x	x	1,1	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,2
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,5
Ausländer	4,1	3,5	2,7	x	x	x	3,3	3,1	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.336	1.269	1.053	67	5,3	235	21,3	14,7	23,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.467	1.390	1.201	77	5,5	239	19,5	14,8	23,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.478	1.401	1.211	77	5,5	229	18,3	14,0	22,6
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.348	1.269	1.067	79	6,2	314	30,4	23,9	21,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Hersfeld-Rotenburg

Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.807	2.837	2.794	-30	-1,1	-100	-3,4	-1,1	-2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.884	1.877	1.824	7	0,4	76	4,2	4,6	2,9
51,5% Männer	970	974	937	-4	-0,4	30	3,2	3,8	2,4
48,5% Frauen	914	903	887	11	1,2	46	5,3	5,5	3,5
14,6% 15 bis unter 25 Jahre	275	271	247	4	1,5	43	18,5	20,4	8,8
5,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	110	109	102	1	0,9	-19	-14,7	-14,2	-17,1
27,6% 50 Jahre und älter	520	516	509	4	0,8	-1	-0,2	1,2	0,8
18,9% dar. 55 Jahre und älter	357	355	349	2	0,6	10	2,9	5,0	3,9
58,2% Langzeitarbeitslose	1.096	1.092	1.068	4	0,4	34	3,2	3,6	3,6
7,4% Schwerbehinderte Menschen	140	143	133	-3	-2,1	20	16,7	25,4	17,7
39,1% Ausländer	736	729	701	7	1,0	-54	-6,8	-6,1	-8,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	175	172	143	3	1,7	12	7,4	-5,0	-27,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	34	25	-12	-35,3	-16	-42,1	17,2	4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	36	34	5	13,9	-3	-6,8	-33,3	-50,0
seit Jahresbeginn	347	172	2.166	x	x	3	0,9	-5,0	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	178	130	161	48	36,9	24	15,6	-19,3	-23,7
dar. in Erwerbstätigkeit	35	28	50	7	25,0	-1	-2,8	-17,6	31,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	40	27	9	22,5	12	32,4	-21,6	-68,6
seit Jahresbeginn	308	130	2.170	x	x	-7	-2,2	-19,3	-10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,8	2,7	2,7
dar. Männer	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Frauen	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	3,5	x	x	x	3,3	3,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,5	4,2	x	x	x	5,5	5,4	5,3
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Ausländer	8,3	8,2	7,9	x	x	x	9,5	9,3	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.957	1.948	1.889	9	0,5	63	3,3	4,0	1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.221	2.204	2.164	17	0,8	37	1,7	2,0	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.221	2.204	2.164	17	0,8	37	1,7	2,0	0,4
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.768	3.751	3.664	17	0,5	-50	-1,3	-0,6	-0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.691	1.681	1.685	9	0,6	-74	-4,2	-3,7	-2,8
Bedarfsgemeinschaften	2.703	2.691	2.614	12	0,4	-49	-1,8	-0,1	-1,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Arbeitslose nach Rechtskreisen / Gemeinden im Agenturbezirk

Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda
Februar 2026

Sperrfrist: 27.02.2026 10:00 Uhr

Gemeinde		Insgesamt							davon													
		Feb 26	Jan 26	Feb 25	Veränderung zum				Feb 26	Jan 26	Feb 25	SGB III				SGB II						
					Veränderung zum							Veränderung zum				Veränderung zum						
					Vormonat		Vorjahr					Vormonat		Vorjahr		Vormonat		Vorjahr				
					abs	%	abs	%				abs	%	abs	%	abs	%	abs	%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
Bad Salzschlirf	1	134	125	122	9	7,2	12	9,8	38	35	37	3	8,6	1	2,7	96	90	85	6	6,7	11	12,9
Burghaun, Marktgemeinde	2	117	121	145	- 4	- 3,3	- 28	- 19,3	59	63	51	- 4	- 6,3	8	15,7	58	58	94	-	-	- 36	- 38,3
Dipperz	3	64	62	55	2	3,2	9	16,4	37	34	23	3	8,8	14	60,9	27	28	32	- 1	- 3,6	- 5	- 15,6
Ebersburg	4	68	74	68	- 6	- 8,1	-	-	33	39	34	- 6	- 15,4	- 1	- 2,9	35	35	34	-	-	1	2,9
Ehrenberg (Rhön)	5	56	55	44	1	1,8	12	27,3	23	19	16	4	21,1	7	43,8	33	36	28	- 3	- 8,3	5	17,9
Eichenzell	6	171	184	199	- 13	- 7,1	- 28	- 14,1	97	108	108	- 11	- 10,2	- 11	- 10,2	74	76	91	- 2	- 2,6	- 17	- 18,7
Eiterfeld, Marktgemeinde	7	89	82	95	7	8,5	- 6	- 6,3	46	41	41	5	12,2	5	12,2	43	41	54	2	4,9	- 11	- 20,4
Flieden	8	136	117	122	19	16,2	14	11,5	71	63	60	8	12,7	11	18,3	65	54	62	11	20,4	3	4,8
Fulda, Stadt	9	2.357	2.326	2.189	31	1,3	168	7,7	955	914	772	41	4,5	183	23,7	1.402	1.412	1.417	- 10	- 0,7	- 15	- 1,1
Gersfeld (Rhön), Stadt	10	161	156	137	5	3,2	24	17,5	60	54	57	6	11,1	3	5,3	101	102	80	- 1	- 1,0	21	26,3
Großenlüder	11	134	139	142	- 5	- 3,6	- 8	- 5,6	73	74	66	- 1	- 1,4	7	10,6	61	65	76	- 4	- 6,2	- 15	- 19,7
Hilders, Marktgemeinde	12	102	101	103	1	1,0	- 1	- 1,0	40	35	41	5	14,3	- 1	- 2,4	62	66	62	- 4	- 6,1	-	-
Hofbieber	13	87	82	103	5	6,1	- 16	- 15,5	51	46	56	5	10,9	- 5	- 8,9	36	36	47	-	-	- 11	- 23,4
Hosenfeld	14	94	99	69	- 5	- 5,1	25	36,2	46	39	32	7	17,9	14	43,8	48	60	37	- 12	- 20,0	11	29,7
Hünfeld, Konrad-Zuse-Stadt	15	378	380	378	- 2	- 0,5	-	-	163	160	143	3	1,9	20	14,0	215	220	235	- 5	- 2,3	- 20	- 8,5
Kalbach	16	103	96	103	7	7,3	-	-	62	54	50	8	14,8	12	24,0	41	42	53	- 1	- 2,4	- 12	- 22,6
Künzell	17	343	355	324	- 12	- 3,4	19	5,9	182	182	149	-	-	33	22,1	161	173	175	- 12	- 6,9	- 14	- 8,0
Neuhof	18	204	189	219	15	7,9	- 15	- 6,8	95	89	98	6	6,7	- 3	- 3,1	109	100	121	9	9,0	- 12	- 9,9
Nüsttal	19	40	43	47	- 3	- 7,0	- 7	- 14,9	16	19	24	- 3	- 15,8	- 8	- 33,3	24	24	23	-	-	1	4,3
Petersberg	20	316	314	280	2	0,6	36	12,9	164	159	127	5	3,1	37	29,1	152	155	153	- 3	- 1,9	- 1	- 0,7
Poppenhausen (Wasserkuppe)	21	43	44	33	- 1	- 2,3	10	30,3	16	17	9	- 1	- 5,9	7	77,8	27	27	24	-	-	3	12,5
Rasdorf, Point-Alpha-Gemeinde	22	20	21	15	- 1	- 4,8	5	33,3	14	18	9	- 4	- 22,2	5	55,6	6	3	6	3	100,0	-	-
Tann (Rhön), Stadt	23	71	70	90	1	1,4	- 19	- 21,1	30	33	33	- 3	- 9,1	- 3	- 9,1	41	37	57	4	10,8	- 16	- 28,1
Alheim	24	104	97	85	7	7,2	19	22,4	50	41	37	9	22,0	13	35,1	54	56	48	- 2	- 3,6	6	12,5
Bad Hersfeld, Stadt	25	1.159	1.116	1.058	43	3,9	101	9,5	391	347	333	44	12,7	58	17,4	768	769	725	- 1	- 0,1	43	5,9
Bebra, Stadt	26	469	465	409	4	0,9	60	14,7	174	168	113	6	3,6	61	54,0	295	297	296	- 2	- 0,7	- 1	- 0,3
Breitenbach a. Herzberg	27	28	32	30	- 4	- 12,5	- 2	- 6,7	13	14	12	- 1	- 7,1	1	8,3	15	18	18	- 3	- 16,7	- 3	- 16,7
Cornberg	28	60	59	56	1	1,7	4	7,1	16	13	21	3	23,1	- 5	- 23,8	44	46	35	- 2	- 4,3	9	25,7
Friedewald	29	33	36	38	- 3	- 8,3	- 5	- 13,2	22	24	24	- 2	- 8,3	- 2	- 8,3	11	12	14	- 1	- 8,3	- 3	- 21,4
Haunack	30	67	63	65	4	6,3	2	3,1	32	32	22	-	-	10	45,5	35	31	43	4	12,9	- 8	- 18,6
Haunetal	31	37	34	34	3	8,8	3	8,8	20	16	23	4	25,0	- 3	- 13,0	17	18	11	- 1	- 5,6	6	54,5
Heringen (Werra), Stadt	32	129	132	141	- 3	- 2,3	- 12	- 8,5	58	64	61	- 6	- 9,4	- 3	- 4,9	71	68	80	3	4,4	- 9	- 11,3
Hohenroda	33	45	43	32	2	4,7	13	40,6	20	18	17	2	11,1	3	17,6	25	25	15	-	-	10	66,7
Kirchheim	34	102	108	78	- 6	- 5,6	24	30,8	50	54	35	- 4	- 7,4	15	42,9	52	54	43	- 2	- 3,7	9	20,9
Ludwigsau	35	99	96	64	3	3,1	35	54,7	52	50	30	2	4,0	22	73,3	47	46	34	1	2,2	13	38,2
Nentershausen	36	62	52	49	10	19,2	13	26,5	35	24	28	11	45,8	7	25,0	27	28	21	- 1	- 3,6	6	28,6
Neuenstein	37	40	39	40	1	2,6	-	-	27	25	21	2	8,0	6	28,6	13	14	19	- 1	- 7,1	- 6	- 31,6
Niederaula, Marktgemeinde	38	88	78	80	10	12,8	8	10,0	52	45	45	7	15,6	7	15,6	36	33	35	3	9,1	1	2,9
Philippsthal (Werra), Marktgemeinde	39	82	86	73	- 4	- 4,7	9	12,3	33	35	28	- 2	- 5,7	5	17,9	49	51	45	- 2	- 3,9	4	8,9
Ronshausen	40	39	43	24	- 4	- 9,3	15	62,5	25	29	9	- 4	- 13,8	16	177,8	14	14	15	-	-	- 1	- 6,7
Rotenburg a. d. Fulda, Stadt	41	410	399	391	11	2,8	19	4,9	129	132	107	- 3	- 2,3	22	20,6	281	267	284	14	5,2	- 3	- 1,1
Schenklengsfeld	42	45	36	47	9	25,0	- 2	- 4,3	36	28	36	8	28,6	-	-	9	8	11	1	12,5	- 2	- 18,2
Wildeck	43	66	73	51	- 7	- 9,6	15	29,4	45	51	35	- 6	- 11,8	10	28,6	21	22	16	- 1	- 4,5	5	31,3

Erstelldatum: 25.02.2026, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 34211

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose und Arbeitslosenquote

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Februar 2026)
Zeitreihe

Bitte die Sperrfrist bis zum Veröffentlichungstermin 10:00 Uhr beachten!

Berichtsmonat	Arbeitslosenquote ¹⁾ in %	Bestand an Arbeitslosen					
	Aggregation Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Hünfeld, Nüsttal und Rasdorf	Aggregation Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Hünfeld, Nüsttal und Rasdorf	davon:				
			Burghaun, Marktgemeinde	Eiterfeld, Marktgemeinde	Hünfeld, Konrad- Zuse-Stadt	Nüsttal	Rasdorf, Point- Alpha-Gemeinde
	1	2	3	4	5	6	7
Januar 2021	3,2	620	97	113	341	47	22
Februar 2021	3,3	639	109	116	352	41	21
März 2021	3,1	599	102	102	331	42	22
April 2021	2,9	569	96	94	328	33	18
Mai 2021	2,7	532	86	85	307	37	17
Juni 2021	2,6	504	89	83	283	33	16
Juli 2021	2,6	508	85	87	282	40	14
August 2021	2,6	508	77	91	285	39	16
September 2021	2,4	463	69	85	258	33	18
Oktober 2021	2,3	451	71	76	260	31	13
November 2021	2,2	441	70	68	256	30	17
Dezember 2021	2,1	418	64	78	230	31	15
Jahresdurchschnitt 2021	2,7	521	85	90	293	36	17
Januar 2022	2,3	445	70	87	240	32	16
Februar 2022	2,2	440	72	82	236	36	14
März 2022	2,1	404	67	74	222	28	13
April 2022	1,9	380	64	70	210	26	10
Mai 2022	1,9	373	60	64	213	24	12
Juni 2022	1,9	377	57	68	213	24	15
Juli 2022	2,1	416	63	75	229	27	22
August 2022	2,4	465	68	84	258	29	26
September 2022	2,5	481	74	83	275	32	17
Oktober 2022	2,5	481	83	75	268	35	20
November 2022	2,4	477	82	73	265	34	23
Dezember 2022	2,4	461	90	74	246	28	23
Jahresdurchschnitt 2022	2,2	433	71	76	240	30	18
Januar 2023	2,7	522	102	87	276	33	24
Februar 2023	2,7	521	102	93	266	37	23
März 2023	2,6	500	96	96	261	28	19
April 2023	2,6	512	98	95	274	25	20
Mai 2023	2,5	498	92	93	264	28	21
Juni 2023	2,6	502	88	99	266	27	22
Juli 2023	2,8	545	101	100	296	30	18
August 2023	2,9	573	100	108	308	38	19
September 2023	2,8	555	105	100	301	36	13
Oktober 2023	2,8	542	105	100	293	31	13
November 2023	2,8	542	108	89	299	32	14
Dezember 2023	2,9	570	111	95	309	41	14
Jahresdurchschnitt 2023	2,7	532	101	96	284	32	18
Januar 2024	3,1	607	125	97	325	43	17
Februar 2024	3,1	606	124	87	334	43	18
März 2024	3,1	604	121	89	336	42	16
April 2024	3,0	583	108	89	330	41	15
Mai 2024	3,1	611	116	83	351	42	19
Juni 2024	3,3	646	125	95	366	41	19
Juli 2024	3,5	691	132	107	394	42	16
August 2024	3,5	686	125	103	397	42	19
September 2024	3,2	638	124	93	357	43	21
Oktober 2024	3,3	655	134	92	366	45	18
November 2024	3,2	628	125	84	364	40	15
Dezember 2024	3,1	609	136	85	339	36	13
Jahresdurchschnitt 2024	3,2	630	125	92	355	42	17
Januar 2025	3,4	682	140	102	374	51	15
Februar 2025	3,4	680	145	95	378	47	15
März 2025	3,3	657	137	88	369	44	19
April 2025	3,2	636	121	88	369	42	16
Mai 2025	3,1	620	122	84	354	43	17
Juni 2025	3,0	604	114	80	357	36	17
Juli 2025	3,1	630	125	88	359	41	17
August 2025	3,1	616	129	83	349	38	17
September 2025	2,8	566	113	75	324	37	17
Oktober 2025	2,9	584	108	76	348	37	15
November 2025	2,9	590	116	78	341	39	16
Dezember 2025	3,0	606	119	78	352	38	19
Jahresdurchschnitt 2025	3,1	623	124	85	356	41	17
Januar 2026	3,2	647	121	82	380	43	21
Februar 2026	3,2	644	117	89	378	40	20
März 2026	...	...	...	...	...	...	...
April 2026	...	...	...	...	...	...	...
Mai 2026	...	...	...	...	...	...	...
Juni 2026	...	...	...	...	...	...	...
Juli 2026	...	...	...	...	...	...	...
August 2026	...	...	...	...	...	...	...
September 2026	...	...	...	...	...	...	...
Oktober 2026	...	...	...	...	...	...	...
November 2026	...	...	...	...	...	...	...
Dezember 2026	...	...	...	...	...	...	...
Jahresdurchschnitt 2026	...	...	...	...	...	...	...

Erstellungsdatum: 24.02.2026, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 80161

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte ausnahmsweise anonymisiert.

Arbeitslosenquoten nach Kreisen und kreisfreien Städten

Hessen

Februar 2026

Die Karte mit den Regierungsbezirken ist leider nicht mehr verfügbar.

